

**A N F R A G E** von Marcel Burlet (SP, Regensdorf), Markus Bischoff (AL, Zürich) und Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil)

betreffend Opfer der Zwangsmassnahmen (Todesfall eines Ausschaffungsgefangenen in einem Zürcher Spital)

---

In Radio 1 und im DRS Regionaljournal Zürich-Schaffhausen am 26. April 2008 wurde über den Tod von A.D., eines Gefangenen aus dem Flughafengefängnis II (FG II) berichtet. In seiner Todesanzeige stand, dass er offenbar am 23. März 2008 nach monatelanger chronischer und schwerer Krankheit verschieden sei, und zwar in einem Zürcher Spital und unter ungeklärten Umständen. Weiter wurde gerügt, dass die medizinische Betreuung von Menschen in Ausschaffungshaft und von abgewiesenen Flüchtlingen in den letzten Monaten und Jahren systematisch reduziert worden ist.

Zu diesem ungeklärten, mysteriösen Todesfall möchten wir dem Regierungsrat folgende Fragen stellen:

1. Wurden die schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen von A.D. während der Ausschaffungshaft gründlich abgeklärt? Wenn nein, warum nicht?
2. Woran ist A.D. gestorben und stimmt es, dass man nach dem Tod von A.D. ausserdem Tuberkulose diagnostizierte?
3. Sind weitere Todesfälle von Gefangenen im FG II oder anderen Einrichtungen für Flüchtlinge vorgekommen? Gibt es weitere A.D.'s auf dem Friedhof Sihlfeld oder anderswo?
4. Ist der Regierungsrat bereit, die Umstände, die zum Tod von A.D. führten, durch eine unabhängige Untersuchung abzuklären? Wenn nein, weshalb nicht?
5. Trifft es zu, dass die medizinische Versorgung von abgewiesenen Flüchtlingen in letzter Zeit reduziert worden ist? Wenn ja, weshalb?
6. Stimmt es, dass die Häftlinge im FG II medizinisch nur notfallmässig behandelt werden?
7. Wenn ja, wie sieht die medizinische Betreuung im FG II überhaupt aus, in welchen Bereichen äussert sich die Notfallbehandlung insbesondere und welche gesetzlichen Grundlagen gibt es dafür?
8. Stimmt die Aussage, dass der Kanton Zürich die Ausschaffungsgefangenen, die abgewiesenen Flüchtlinge sowie solche mit Nichteintretensentscheid nicht mehr gegen Krankheit versichert? Wenn ja, aus welchen Gründen haben die Gefangenen keine Krankenkasse?
9. Welche genauen Weisungen bezüglich Behandlung und deren Kosten gelten gegenüber dem Gesundheitspersonal im FG II und anderen Anstalten?

Marcel Burlet  
Markus Bischoff  
Julia Gerber Rüegg